

SoVD Bremen mit Informationsstand vor Ort

Tag der älteren Generation

Am 1. Oktober fand auf dem Hanseatenhof wieder der Internationale Tag der älteren Generation statt. Er wurde laut UNO-Beschluss 1990 ins Leben gerufen, um auf die Situation und die Belange älterer Menschen aufmerksam zu machen.

Schirmherrin war Ulrike Hauffe, Leiterin der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau. In ihrer Ansprache betonte sie, dass alte Menschen ein Gewinn für die Gesellschaft seien. Auf dem Hanseatenhof hatte der DGB ein Programm organisiert, an dem sich viele Institutionen und Verbände beteiligten. Der SoVD, Landesverband Bremen, beteiligte sich, wie schon in den vergangenen Jahren, mit einem Informationsstand und informierte die interessierten Besucher und Besucherinnen über seine Arbeit.



Kreisschatzmeister Rolf Kühlung (li.) und der 2. Landesvorsitzende des SoVD Bremen, Klaus Rahns.

Neues Angebot in Bremen

Die „Mobile Bahnhofsmision“

Auf der SeniorA 2013 stellte die Bahnhofsmision Bremen ein neues Angebot vor: Im Einsatz sind die freiwilligen Helfer und Helferinnen für die Mobile Bahnhofsmision. Das neue Angebot unterstützt Reisende nicht nur am Bahnsteig, sondern während der gesamten Zugfahrt.

Die Ehrenamtlichen bieten Begleitung und Unterstützung. Dadurch wird auch behinderten oder älteren Menschen Mobilität ermöglicht. Der Service ist kostenlos und auf regionale Verbindungen beschränkt. Die Reise muss eine Woche zuvor angemeldet werden, eine schriftliche Vereinbarung regelt den reibungslosen Ablauf.

Für weitere Informationen oder wenn Sie den Service in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich an die Bahnhofsmision Bremen, Bahnhofplatz 15, 28195 Bremen, Tel.: 0421/13483.



Sie helfen weiter: das Team der Mobilen Bahnhofsmision.

Nachruf

Am 30. Oktober starb

Marianne Rohde

kurz nach ihrem Geburtstag im hohen Alter von 102 Jahren. Sie war seit dem 1. Januar 1987 Mitglied im Ortsverband Huchting, in dem sie auch viele Jahre als Kassiererin fungierte. Trotz ihres hohen Alters war es ihr

vergönnt, mit Hilfe und Unterstützung ihrer Familie in ihrer eigenen Wohnung zu leben. Gerne nahm sie auch noch an den Veranstaltungen des Ortsverbandes teil, soweit es ihr möglich war. Besondere Freude bereiteten ihr die Treffen des Ortsverbandes, wenn es um das Kartenspielen ging.

Der SoVD wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Marianne Rohde



Liebe Mitglieder,

jedes Jahr bringt Veränderungen – mal sind sie gut, mal möchten wir lieber auf sie verzichten. Auch für den SoVD Bremen war 2013 ein bewegtes Jahr, in dem wir versucht haben, Bewährtes zu bestätigen, Neues voranzutreiben und Missstände offen anzusprechen.

Bewährt hat sich unter anderem unser Neujahrsempfang im Januar oder die Beteiligung am Weltfrauentag im Bremer Rathaus im März. Auch der SoVD-Stand auf der SeniorA-Messe im September ist mittlerweile eine etablierte Sache. Zahlreiche Politiker haben uns dort wieder besucht, was wir natürlich zum Anlass genommen haben, auf unsere Forderungen und Anliegen hinzuweisen. Und schließlich ist auch die Beteiligung des Landesverbandes Bremen am Tag der älteren Generation im Hanseatenhof im Oktober mittlerweile ein fester Bestandteil des Kalenders.

Im Kreisverband Bremen gab es in den vergangenen Monaten einige personelle Veränderungen. In der Rechtsabteilung, der Buchhaltung und nicht zuletzt in der Landesgeschäftsführung hat sich etwas getan. Seit dem 1. April ist Monika Zimmermann auf einstimmigen Vorschlag und Beschluss zur Geschäftsführerin ernannt worden. Sie trat die Nachfolge von Lars Müller an und ist ein echtes SoVD-Urgestein: Seit dem 1. September 1972 ist sie beim Sozialverband, der damals bekanntermaßen ja noch Reichsbund hieß, beschäftigt. Sie kennt den Landesverband also wie kaum eine Zweite, ist Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, zuständig für die Organisation und Verwaltung der Warmwasser-Gymnastik sowie Veranstaltungen und Angebote des Landesverbandes. Darüber hinaus gehörte sie bis zum 31. März auch dem Betriebsrat an. Der Landesvorstand hat hier also eine wirklich gute Entscheidung getroffen, denn Monika Zimmermann weiß wie keine andere, wie der Verband tickt und verfügt zudem über große sozialpolitische Erfahrung.

Auch im vergangenen Jahr haben wir auf Missstände hingewiesen, unsere Sicht der Dinge formuliert und als 12000 Mitglieder starker Sozialverband bei der Politik unser Mitspracherecht eingefordert. So habe ich in einer Eingabe an den Präsidenten des Senats, Bürgermeister Jens Böhrnsen, eine Nachbesserung des Rundfunkbeitragsrechts für behinderte Menschen und Bezieher kleiner Einkommen gefordert.

Auch die höheren Müllgebühren haben uns intensiv beschäftigt und zum Handeln veranlasst. Besonders Ein- und Zwei-Personen-Haushalte, also auch ein Großteil der Bremer Rentnerinnen und Rentner, sind von der Neuregelung nachteilig betroffen und müssen ab Januar zum Teil kräftig draufzahlen. Viele von Ihnen haben sich deshalb an uns gewendet, und ich habe daraufhin den lokalen Medien Ihre und unsere Sicht der Dinge erläutert: Dass die Kriegs- und Nachkriegsgeneration bei derartigen Planungsspielen so außer Acht gelassen wird, ist schlichtweg empörend.

Oft sind Veränderungen weder schlecht noch gut – sie gehören einfach zum Leben dazu. Allerdings werden wir auch in Zukunft versuchen, diese Veränderungen im Sinne der Gerechtigkeit für Sie, liebe SoVD-Mitglieder, mitzugestalten.

Diesbezüglich blicken wir auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück – aber auch voraus auf eine arbeitsreiche Zukunft.

Gemeinsam mit Ihnen und den vielen Funktionären und ehrenamtlichen Helfern werden wir das auch 2014 schaffen. Nutzen Sie die Feiertage und den Jahreswechsel, um Kraft und Freude zu tanken! Lassen Sie sich verwöhnen und verwöhnen Sie Ihre Lieben auch einmal wieder selbst; weniger mit Geschenken, als vielmehr mit der Liebe, die man zur besinnlichen Weihnachtszeit eben doch deutlicher spüren kann, als im hektischen Rest des Jahres.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Gerd Meyer-Rockstedt
(Landesvorsitzender)

